

Maeterlinck, von der inneren Schönheit

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Z

Zu erneuter tätiger Verwendung empfehlen wir:

Taschenbuch der Kriegsflotten.

X. Jahrgang 1909.

Mit teilweiser Benützung amtlichen Materials.

Herausgegeben von

B. Weyer, Kapitänleutnant a. D.

Mit vielen Schiffsbildern, Skizzen, Schattenrissen und 1 farbigen Tafel.

Elegant geb. *M* 4.50 ord., *M* 3.35 no., *M* 3.25 bar. Partie 11/10.

Wir bitten, das Buch im Schaufenster auszulegen, **jeder Flottenfreund und jeder Politiker** ist Käufer.

Z Soeben erschien:

Rechenbuch

für

Handels- und kaufmännische Fortbildungsschulen.

Unter Mitwirkung von Fachlehrern herausgegeben von

Th. Scharf,

Direktor der Kaufmännischen Fortbildungsschule in Magdeburg.

Ausgabe B in zwei Heften.

1. Heft: 112 S. Kart. 80 δ ord., 60 δ no. (26/25)

Neben das dreiteilige Rechenbuch des Verfassers, das schnell grosse Verbreitung gefunden hat, tritt jetzt diese kleinere Ausgabe in 2 Heften. Sie ist insbesondere

für Schulen mit zweijährigem Unterrichtsplan

bestimmt und auf vielfache Anregung von Lehrkräften solcher Schulen entstanden. Das **II Heft** wird noch vor Beginn des neuen Schuljahres ausgegeben.

Zur Ansichtsendung stellen wir gern Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten, auf dem beigegebenen Zettel zu verlangen.

Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Z Soeben ist erschienen:

Der Beweis des Fermat'schen Satzes

von

Dipl.-Ing. **Chr. Vlachos**
in Karlsruhe.

Preis: ord. *M* —.75; fest bzw. bar *M* —.50.

Der verstorbene Mathematiker Dr. Paul Wolfskehl in Darmstadt hat nach Ausschreiben der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften vom 27. Juni 1908 ein Vermächtnis von 100 000 *M* für denjenigen hinterlassen, dem es zuerst gelingt, den Beweis des Fermat'schen Satzes zu liefern.

Interessenten sind alle Mathematiker, Ingenieure etc.

An Handlungen mit akademischer Kundenschaft liefere ich ausnahmsweise in beschränkter Anzahl in Kommission, sonst nur fest bzw. bar.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 35.

Friedrich Gottheiner's Verlag
August Brenzinger.

Z Soeben ist erschienen:

Der Chorsänger.

Eine leichtverständliche, kurze und vollständige Gesanglehre mit Übungen

von

J. Gabl.

— 8°. 59 Seiten. —

Karton. K 1.— ord., K —.75 no., K —.67 bar

= *M* —.90 , *M* —.68 , *M* —.60 ,
und 13/12.

Dieses handliche und praktische Büchlein kann allen Mitgliedern kirchlicher wie weltlicher Gesangschöre in die Hand gegeben werden, denen es zur Aneignung der nötigsten theoretischen Begriffe und Erwerbung der Treffsicherheit die besten Dienste leisten wird. Desgleichen sei dasselbe Gesangsschulen und Instituten bestens empfohlen, da es in der Tat eine praktische und bei aller Kürze vollständige Gesanglehre ist. Interessenten sind selbstverständlich auch alle Chorregenten, Geistliche und Lehrer.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Graz u. Wien, 22. März 1909.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.